
K M V - R U N D B R I E F
FÜR MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DES
KUNSTSTOFF - MUSEUMS - VEREINS

Geschäftsstelle: Messeplatz, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211/4560-413, Telefax 0211/4560-8537

Nr. 54

April 2008

Internationaler Museumstag

Besichtigung des Magazins

Am Sonntag, den 18. Mai 2008, findet der internationale Museumstag unter dem Motto "Museen und gesellschaftlicher Wandel" statt. Der Kunststoff-Museums-Verein wird aus diesem Anlass sein Magazin in Düsseldorf, Stockumer Höfe 170, für Besucher öffnen. (11:00-16:00 Uhr)

Neben Gebrauchsgegenständen aus Kunststoff, die etwa 150 Jahre Materialgeschichte repräsentieren, wird die Sonderausstellung: "Alles Orange - Die Plastikfarbe" gezeigt.

Darüber hinaus werden zwei Führungen zu Themen der Kunststoff-Geschichte angeboten, die zeigen, wie sehr der in der Menschheitsgeschichte an sich noch sehr junge Werkstoff unsere Alltagswelt in den letzten 100 Jahren geprägt hat.

Bakelit - 100 Jahre vollsynthetische Kunststoffe (12:00-13:00 Uhr)

Mit Baekelands Hitze-Druck-Patent begann 1907 das Zeitalter der vollsynthetischen Kunststoffe. Heute ist der Markenname "Bakelit" zu einem Synonym für historische Kunststoffe geworden. Anhand historischer Objekte vom Radio bis zur Munitionsdose sollen die Eigenheiten und Anwendungsmöglichkeiten von Phenoplasten erläutert werden.

Führung zur Sonderausstellung "Alles Orange - Die Plastikfarbe" (14:00-15:00 Uhr)

Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs aus orangefarbenem Kunststoff waren seit den 1950ern beliebt, besonders aber in der Popära. Ob es sich um Designklassiker wie den Pantonstuhl oder ein banales Küchensieb handelt, der leuchtende Farbton zwischen rot und gelb ist ihnen gemeinsam.

Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf jeweils 15 Personen beschränkt, Voranmeldung bitte im KMV-Büro unter 0211/4560-413 oder Email: Dahlkec@messe-duesseldorf.de) Mehr Informationen zum Internationalen Museumstag unter www.museumstag.de

Zu Besuch

Am 17. Januar besuchte eine Gruppe von 30 Architekturstudenten der Universität Stuttgart, Institut für Tragkonstruktion und Konstruktives Entwerfen, mit Prof. Dr. Jan Knippers im Rahmen einer Exkursion das Magazin des Kunststoff-Museums-Vereins. Ein Ergebnis dieses Besuches ist die Idee, den Studierenden als Diplomarbeit den Entwurf des Deutschen Kunststoff-Museums in Düsseldorf anzubieten. Dabei sollen gemäß dem Zweck des Museums auch Kunststoffe bei der Konstruktion und Gestaltung des Gebäudes einbezogen werden. Die Entwürfe sollen im November an der Universität Stuttgart in einer Ausstellung gezeigt werden.

Ausstellungen

„Wir packen es“

die neue Ausstellung zur K Internationale Messe Kunststoff + Kautschuk

Der KMV konnte die Ausstellung zu den Themenbereichen „Transportieren“, „Schützen“ und „Werben“ während der Kunststoffmesse K vom 24. bis 31. Oktober 2007 im Eingang Nord der Messe Düsseldorf präsentieren.

Vom 15.05. bis zum 28.06. wird sie in der Cellarius-Bibliothek der Fachhochschule Schmalkalden zu sehen sein. Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9.30 - 20.00 Uhr, Fr. 9.30 - 15.00 Uhr. Die Eröffnung findet am 15.05.2008 ab 18:00 Uhr in der FH-Schmalkalden, Cellarius-Bibliothek, Haus I statt.

b.w.

„Die Kunststoff-Macher“

werden vom 02.6. bis 21.06. im Kundencenter am Luisenplatz der Sparkasse Darmstadt Station machen. Sie wird am 05.06. um 19:00 Uhr eröffnet. Öffnungszeiten Mo. - Do. 9.00 - 18:00 Uhr, Fr. 9:00 - 16:00 Uhr, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr.

Ab dem 06.09. wird sie dann im Boschmuseum in Heidelberg zu sehen sein.

100 Jahre vollsynthetische Kunststoffe

Zur Zeit ist das Präsidium des KMV in Planung einer Wanderausstellung anlässlich des 100jährigen Jubiläums der vollsynthetischen Kunststoffe. Am Beispiel von Elektrik und Elektronik wird die Bedeutung dieser Erfindung von den Anfängen bis zu allerneuesten Entwicklungen aufgezeigt.

KunstStoff

Vom 20.05. bis zum 12.10.2008 zeigt das Gewerbemuseum Winterthur eine Ausstellung, die sich mit der Geschichte und Produktion dieser vielfältigen Materialien sowie ihrem Einfluss auf die Entwicklung des Produktdesigns unserer Zeit beschäftigt. Der KMV ist bei dieser Ausstellung mit etwa 75 Leihgaben vertreten. Gewerbemuseum 8400 Winterthur
Öffnungszeiten Die. - So. 10.00 - 17:00 Uhr, Do. 10:00 - 20 Uhr

Bakelit

Das langjährige KMV-Mitglied und Bakelitsammler Peter Flier plant, seine Schätze in einem temporären Bakelitmuseum zugänglich machen. Zwischen dem 18. Mai und dem 17. August 2008 wird er in Lohmar-Neuhonrath, Seelscheider Straße 16 über 1000 Objekte von 1925 bis heute präsentieren. Die offizielle Eröffnung ist am 18. Mai um 11.00 Uhr.

Am Sonntag, den 4.5., 11.00 Uhr ist von Herrn Flier dort ein Expertentreffen geplant. Weitere Informationen unter: www.bakelitsammlungflier.de

Zur Lektüre

Ein sehr spezielles Gebiet der frühen Werkstoffgeschichte wurde jetzt von dem Belgier Gaston Vermosen und dem KMV-Mitglied Hans Ulrich Kölsch aufgearbeitet und dokumentiert. Es handelt sich um das so genannte Bois Durci, ein Proteinoplast, das vor allem in Frankreich zwischen 1855 und 1927 zur Herstellung von Bilderrahmen, Schreibgarnituren, Albumdeckeln, Plaketten und anderen luxuriösen Gebrauchsgegenständen verwendet wurde. Die Zutaten für diese Pressmasse waren Abfallprodukte: Rinderblut aus den Schlachthöfen um Paris und Mehl tropischer Hölzer, das bei der Möbelproduktion anfiel. Nach akribischen Studien haben Vermosen und Kölsch alles zusammengetragen, was sich über die Geschichte, die Produktionsverfahren und -stätten sowie die Produktpalette dieses fast vergessenen Industriezweigs aus der Frühzeit der Massenproduktion noch finden ließ. Freunde der Industriegeschichte und des Historismus kommen hier voll auf ihre Kosten.

Ganz nebenbei weist diese Geschichte aus dem 19. Jahrhundert zwei sehr moderne Aspekte auf: die Problematik der Abfallverwertung und die der Kunststoffe aus „nachwachsenden Rohstoffen“.

Ergänzt wird das schmale Textheft durch einen ausführlichen bebilderten Katalog auf CD-ROM. Gaston Vermosen, Bois Durci – Un plastique naturel – A Natural Plastic, 1855-1927 (Selbstverlag 2008), Text französisch und englisch, 22,50 € zzgl. Versandkosten;

zu beziehen bei Gaston Vermosen, Taboralaan 5, 2820 Bonheiden, Belgien, email: gaston.vermosen@pandora.be, Homepage: http://users.pandora.be/plastics_collection/;

Experimentalvorträge

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Die Kunststoff-Macher“ in der Sparkasse Bremen am 4.4.2005 führte das KMV-Mitglied Prof. Dr. Dieter Wöhrle Experimente zum Thema Kunststoff durch, die als Videos auf der Website des KMV unter www.deutsches-kunststoff-museums.de unter dem Menüpunkt Videos zu sehen sind.